



NEWSLETTER 76 – April 2013

[GSIW – NEWSLETTER ARCHIV](#)

[GSIW - FORUM](#)

[GSIW - HP](#) KONTAKT: info@gsiw.ch

Inhalt:

<p><u>POLITIK & RELIGION</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Muslime und d. Badener Stadtammann - FDP stellt sich gegen musl. Grabfelder - Muslim verklagt die Schweiz wegen Schwimmunterricht 	<p><u>VERANSTALTUNGEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Imamenweiterbildung - List des Satans - Islamisches Frauenseminar - Grenzen Pflichten und Freiheit - Hiking in Ticino 	<p><u>VERANSTALTUNGEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zukunft der Religion - Wie lebt es sich in Zürich - Wo Muslime beten, lernen, feiern - Mohammed in westlicher Literatur - VIOZ Veranstaltungskalender
<p><u>ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit oder ohne Kopftuch - Interview mit Mahmoud El GUINDI - Experten fordern Feiertage für Juden & Muslime - Moschee in der Kegelbahn - SVP & CVP für Verwanzung von Moscheen 	<p><u>IN eigener SACHE</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schweizer Unis sollen bald islamische Gelehrte ausbilden - Weiterbildung in Diskussion - Thema Feindbild: Wird ANGST zu HASS? - Nachführung Leadershipseminar - Islamunterricht, aber in Deutsch 	<p><u>IN eigener SACHE</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Theologie der Barmherzigkeit - Worum kümmert sich niemand? - Sterbehilfe & Palliative Care <p><u>Muslime schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Interview: Integration der Muslime - Moderne Zeiten

Sehr geehrte GSIW Mitglieder, Leser & Abonnenten des GSIW Newsletters. Hier Nummer 76 unseres GSIW NLs, der Sie über die jüngsten Vorkommnisse informiert, an welchen GSIW in der einen oder anderen Form Anteil nahm und noch nimmt. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen, Anregungen Kritik entgegen. Auch Leserbriefe und Kommentare veröffentlichen wir hier gerne, behalten uns aber allenfalls Kürzungen und die grundsätzliche Entscheidung über eine Veröffentlichung vor. Wenn Sie sich auf dem Gebiet: SCHWEIZ/ISLAM – MUSLIME/SCHWEIZER intensiver engagieren wollen – beteiligen Sie sich doch im [GSIW – FORUM](#) oder werden gleich aktives [GSIW Mitglied](#). Warum nicht?

POLITIK & RELIGION

Die Muslime und die Wahl des Badener Stadtammanns

Quelle: islam.ch

«Was hat das miteinander zu tun?» könnte man sich fragen. Offenbar mehr als man denkt.

Am 3. März 2013 wird in Baden der neue Stadtammann gewählt. Normalerweise ist das nur ein Thema in der betroffenen Region. In diesem Fall aber wird der Wahlkampf auf nationaler Ebene ausgetragen. Grund dafür ist die Kandidatur des grünen Nationalrates Geri Müller.

Hier auch die entsprechenden Artikel in der Tagespresse:

- * [AZ online](#) vom 14. Februar 2013 ()
- * [AZ online](#) vom 27. Februar 2013 ()
- * [TA online](#) vom 28. Februar 2013 ()
- * [NZZ online](#) vom 28. Februar 2013 ()

MEDIENMITTEILUNG

VIOZ Stellungnahme zu:

"FDP Schlieren ist gegen geplantes muslimisches Grabfeld"
 Nur eine [Veröffentlichung: in der Limmattaler Zeitung](#)

Muslim verklagt die Schweiz wegen Schwimmunterricht

Der Basler Muslim Aziz O. lässt seine Kinder nicht in den gemischtgeschlechtlichen Schwimmunterricht. Jetzt muss der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte über den Fall entscheiden. [«Dieser Fall schürt die Islamophobie»](#)

VERANSTALTUNGEN

TAGUNG - ["Aus- und Weiterbildung für muslimische Betreuungspersonen in der Schweiz"](#)

Universität Bern, Hochschulstrasse 4, Kuppelraum März 2013. (Nachführung und Interview mit Antonio LOPRIENO, Leiter der Arbeitsgruppe und Rektor der Uni Basel)

Hier [LINKS](#) zur Sache und siehe unten "[In eigener Sache](#)".

[Debatte um Studium der islamischen Theologie tritt offenbar an Ort](#) bei den FREIDENKERN

Islamischen Vortragsabend für Brüder mit dem Sheikh Abu Bilal Sanel zum Thema ["Das Einmaleins über die List des Satans"](#).

Islamisches Frauenseminar

24. März 2013, Sentitreff, Luzern

GRENZEN, PFLICHTEN UND FREIHEIT

Mittwoch, 17. April 2013 19:00 bis 21:15

ETH Zurich, Rämistrasse, 101 HG D 3.2

Das Forum junge Christen und Muslime in Zusammenarbeit mit dem MSA Zürich (muslimischer Studierenden Verein) und der BGS Zürich (christlicher Hochschulverein).

Hiking weekend in Ticino: Swiss White Water Trail

There are lots of beautiful places to visit in Switzerland so this time lets go to the sunny south of Switzerland for a weekend hike in Canton Tessin.

Histoire des religions/Religionsgeschichte. Le futur des religions. Perspectives pour la suisse/[Die Zukunft der Religion. Perspektiven für die Schweiz](#) am 25.4. Uni Freiburg.

KURSREIHE:

[WIE LEBT ES SICH IN ZÜRICH?](#)

28.05.: "Religion und staatliches Recht"

11.06.: "Schule, Beruf und Religion"

17.09.: "Regelung des Aufenthalts"

01.10.: "Ausgegrenzt in Zürich: Juden, Täufer, Katholiken ... Muslime?"

["Wo Muslime beten, lernen und feiern"](#)

Blaue Moschee, Kochstr. 22 Zürich 8:30 - 15:00;
6.4.2013

["Mohammed in der westlichen Literatur"](#)

14.4.2013 - Stauffacherstr. 60, Zürich

Weitere Veranstaltungshinweise im:

[VIOZ Veranstaltungskalender](#)

ISLAM & die MEDIEN

[Mit oder ohne Kopftuch](#): In der Filmreihe vom 3. bis zum 8. März zeigt **3sat**, dass es viele starke, mutige und kämpferische Muslimas gibt, die ihren ganz eigenen Weg gehen.

[Das DIALOG INSTITUT im GESPRÄCH mit VIOZ Präsident Mahmoud EL GUINDI](#) Interview. Hier ein [weiterer Link](#)

[Experten fordern Feiertage für Muslime und Juden](#)

Kommentar: So wie dies in diesem Artikel angeregt und vorgeschlagen, ist diese Regelung bereits in der Schweiz vielerorts umgesetzt. An den Feiertagen können die Schüler nach Gesuchstellung frei bekommen. Arbeitnehmer müssen, wie auch am "Buss- und Bettag" u.ä. Urlaub beanspruchen. Ein Fortschritt wäre, wenn betriebsintern Regelungen geschaffen werden wollten, an welchen Muslime den "Dienst" an christlichen Feiertagen und Christen den "Dienst" an islamischen Feiertagen übernehmen. Firmeninterne Regelungen haben jedenfalls früher die Chance zu gegenseitiger Akzeptanz und Respekt zu führen, als darauf zu warten, dass der ISLAM öffentlich rechtliche Anerkennung in der Schweiz genieße.

[Neue Moschee in der Kegelbahn](#)

Im Restaurant Burghof entsteht ein islamisches Kulturlokal. Der neugegründete Verein Paradies Moschee schafft Raum fürs gemeinsame Beten und Spielen. Zwei der vier bestehenden Kegelbahnen werden zur Moschee umgenutzt.

[SVP- und CVP-Politiker für Verwanzung von Moscheen](#)

Quelle: islam.ch

In eigener SACHE

[Schweizer Unis sollen bald islamische Gelehrte ausbilden](#)

Siehe [HIER](#) die Dokumentation im [GSIW FORUM](#)

[Weiterbildung für Betreuungspersonen in Diskussion](#)

Ein Studienangebot für Imame und muslimische Pädagogen käme am ehesten auf Weiterbildungsstufe infrage. Dies ist ein Resultat der Arbeitsgruppe, die im Auftrag des Bundes die heikle Frage zu klären versucht.

ISLAM im SERVUSRAUM

[Thema: Feindbild Islam - Wird die Angst zum Hass?](#)

Gäste: Gudrun Krämer - die Leiterin des Instituts für Islamwissenschaft an der Freien Universität Berlin glaubt: Die Angst vor dem Islam ist vor allem ein bürgerliches Phänomen. Michel Friedman - der Jurist und bekannte TV-Moderator kritisiert: Jede Verallgemeinerung ist gefährlich und gefährdet den, der verallgemeinert, mehr als die Gruppe selbst. Hamed Abdel-Samad - der Politikwissenschaftler und Buchautor prognostiziert den Untergang der islamischen Welt und meint: Der Islam ist demokratiefeindlich und reformunfähig. Amani Abuzahra - die Philosophin und Integrationsbeauftragte der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich warnt: Das Beschimpfen von Muslimen ist gesellschaftsfähig geworden. Wolfgang Palaver - der Leiter des Instituts für systematische Theologie der Universität Innsbruck ist überzeugt: Der Islam dient vielen als Sündenbock in Krisen-Zeiten.

[Mouhanad KHORCHIDE und seine "Theologie der Barmherzigkeit"](#)

Eine Dokumentation, eine Verfolgung oder ein Verfolgender? Hmm ... [darum kümmert sich niemand](#) – warum eigentlich?

VIOZ - LEADERSHIP SEMINAR Nachführung

FOTOS und STATISTIK

[Islamunterricht, aber auf Deutsch](#)

Beitrag auf SRF (27 Min.)

Ein Pilotprojekt ermöglicht es muslimischen Kindern, sich auch in der Schule mit ihrer Religion auseinander zu setzen: **Islamischer Religionsunterricht und zwar auf Deutsch.** In Deutschland leben rund 4 Millionen Muslime, und die Frage stellt sich immer wieder, ob und wie es möglich ist, ihre Religion auch in der Schule zu vermitteln. Niedersachsen hat bundesweit eine Vorreiterrolle eingenommen und steht kurz vor der definitiven Einführung eines neuen Schulfachs: **Islamkunde auf Deutsch.**

Die 10jährige Projektphase war nötig, denn selbst Anhänger des Islam, häufig die Eltern, waren dem Unterricht gegenüber skeptisch eingestellt: Eine Frau ohne Kopftuch als Lehrperson? Tanzen im Unterricht? Andrea Schwyzer berichtet über die Schwierigkeiten und Chancen eines neuartigen Projekts.

[Links zu weiteren 6 Beiträgen seit 2009](#)

[Sterbehilfe bzw. Sterbebegleitung und Palliative Care aus islamischer Sicht.](#)

Kommentar: Kompetente Stellungnahme.

MUSLIME und GSIW Mitglieder schreiben

[Interview zur INTEGRATION der MUSLIME in der SCHWEIZ](#)

M.M.HANEL

[MODERNE ZEITEN](#)

von Sr. S.A.M.

Für jede Krankheit gibt es eine Heilung. Und jedes „Ding“ in dieser Welt trägt zumindest den Keim möglicher Krankheit in sich. Hier bitte weiterlesen ...

Mit besten Grüßen und Wünschen für eine gemeinsame **bessere Zukunft** – und bedenket:

*"In der **Liebe NUR** finden die Individuen in ihrer **Getrentheit** zur **EINHEIT!**"*

M.HANEL – VP GSIW